

# HEIMATBEILAGE

## Blätter zur Kultur- und Heimatpflege



Verbandsgemeindeverwaltung  
Gau-Algesheim



Nr. 4 / August 2019

Beilage des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim 29. Jahrgang

## Die Opfer des Zweiten Weltkrieges aus Ober-Hilbersheim

*Heiko Schmuck*

Am Sonntag, dem 1. September 2019 jährt sich zum 80. Mal der Überfall des nationalsozialistischen Deutschlands auf Polen. Der vom Deutschen Reich entfesselte Weltkrieg sollte sechs Jahre und einen Tag dauern und zwischen 60 bis 80 Millionen Menschenleben kosten. Für unser Land wird nach jüngeren wissenschaftlichen Erkenntnissen (Militärgeschichtliches Forschungsamt, 2008) von 6.355.000 Toten ausgegangen, 5.185.000 Soldaten und 1.170.000 zivilen Opfern. In Ober-Hilbersheim, das 1939 etwa 800 Einwohner zählte, verloren statistisch gesehen 8 % der Bevölkerung durch den Zweiten Weltkrieg ihr Leben. Die folgende Auflistung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und weist auf Grund nicht (mehr) vorhandener und gewiss auch falscher Unterlagen Fehler auf, versucht aber dennoch durch ihre Veröffentlichung die Erinnerung an die Kriegsoffer vor dem allmählichen Vergessen zu bewahren. Aufgeführt werden gebürtige Ober-Hilbersheimer sowie Personen mit dauerhaftem Wohnsitz in Ober-Hilbersheim. Es wird aber auch auf diejenigen Gefallenen verwiesen, die auf dem am 15.11.1959 eingeweihten Ehrenmal auf dem Friedhof verzeichnet sind, weil ihre Frauen bzw. Familienangehörigen aus Ober-Hilbersheim stammten oder dorthin verzogen waren.

Am 20.11.2017 ergänzte die Ortsgemeinde das Ehrenmal um eine weitere Tafel, im Gedenken an die Ober-Hilbersheimer **Christina Bumb**, **Philipp Butz**, **Inge Scherer** und **Katharina Zilles**, die in Heimen ermordet wurden, und an den am 16.07.1942 erhängten polnischen Kriegsgefangenen **Wladislaw Woydulski**. Sie sind ebenso Opfer der Nazis wie **ein weiterer Kriegsgefangener aus Polen**, der in unserer Gemeinde an einer Krankheit verstarb, wie auch die dreijährige **Lili Härling** aus Leslau im Warthegau, welche am 27. August 1945 auf der Flucht der Diphtherie erlag. Sie ist deshalb im evangelischen Kirchenbuch Ober-Hilbersheims als Kriegsopfer verzeichnet, weil ihre überlebenden Familienangehörigen als Heimatvertriebene in unserem Dorf Zuflucht gefunden hatten.

80 Jahre nach Beginn des letzten Weltkrieges und 74 Jahre nach dessen Ende ist es dieser Tage wichtiger denn je, dieser 83 Kriegsoffer und Toten des Nationalsozialismus zu gedenken. Da viele aus der Geschichte nichts lernen (wollen), reicht das reine Gedenken dennoch nicht, sondern nur das couragierte konsequente Vorgehen gegen jede Form von Nationalismus und Extremismus.

### 1.) **GEORG WOLF** (\* 25.10.1920 † 27.05.1940) 19 Jahre

Stiftstraße 9, ev., ledig; Sohn von **Friedrich Wolf** (Wagner) & **Margaretha Schittler**

Schütze, gefallen im Gefecht im Wald von Dieulet, südlich von Voncq (?) (Frankreich); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Noyers-Pont-Maugis, Endgrablage: Block 1 Grab 1536; Gedenkfeier mit Kranzaufhängung in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 23.11.1941 [**Bruder von 15, Cousin von 17** (?)]

### 2.) **HERMANN LINCK** (\* 28.03.1907 † 05.06.1940) 23 Jahre

Lehrer, Kegelbahnstraße 1, ev. get., oo 1937 mit **Mathilde Belling** aus Weiterstadt, zwei Kinder; Sohn von **Adam Linck II** (Landwirt, Bürgermeister) & **Margarete Schwarz**

Gefreiter, gefallen bei Bourg (Frankreich); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Fort-de Malmaison, Endgrablage: Block 5 Reihe 4 Grab 174 [**Cousin von 3,10, 18**]

### 3.) **KARL SCHWARZ** (\* 20.07.1916 † 09.06.1940) 23 Jahre

Landwirt, Hauptstraße 23, ev., ledig; Sohn von **Adam Schwarz I** (Land-, Gastwirt) & **Elisabeth Mauer**

Unteroffizier, gefallen in Frankreich; bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Noyers-Pont-Maugis, Endgrablage: Block 1 Grab 1257; Gedenkfeier mit Kranzaufhängung in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 23.11.1941 [**Bruder von 10, 18, Cousin von 2**]

- 4.) FRITZ (FRIEDRICH) DOLL (\* 10.05.1912 in Nieder-Hilbersheim † 15.07.1941)** 29 Jahre  
Landwirt, Schmittpforte 7, ev., oo 1938 mit **Lina Hessinger**; Sohn von **Johann Doll** (Landwirt) & **Therese Müller**, Nieder-Hilbersheim  
Schütze der 10. Kompanie, Infanterie-Regiment 212, gefallen in Kateryniwka, nordöstlich von Zwiahel (= Nowohrad-Wolynskij, Ukraine); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Kiew, Endgrablage: Block 5 – Unter den Unbekannten; Gedächtnisfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 10.08.1941, Gedenkfeier mit Kranzaufhängung dort am 23.11.1941
- 5.) JAKOB GUTENBERGER (\* 16.0.1914 in Biebelsheim † 09.09.1941 (18.15 Uhr))** 26 Jahre  
Bäcker (?), Im Kleegarten 1, ev., ledig; Sohn von **Jakob Gutenberger** (Bäckermeister) & **Maria Rauschkolb, verw. Decker**  
Obergefreiter der 7. Kompanie, Infanterie-Regiment 506, gestorben „an schwerer Verwundung“ im Feldlazarett 291 Lamocha nordöstlich von Narwa (= Narva, Estland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Narwa; Gedenkfeier mit Kranzaufhängung in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 23.11.1941 [**Sohn von 62, Cousin von 48**]
- 6.) PHILIPP JAKOB BRÜCKNER (\* 25.07.1911 † 15.09.1941)** 30 Jahre  
Landwirt, Im Schleifweg 1, ev., oo 1939 mit **Philippina Webler** aus Aspisheim; Sohn von **Philipp Brückner** (Landwirt) & **Margarete Wolf**  
Gefreiter der 8. Kompanie, Infanterie-Regiment 212, gefallen in Jahotyn (Ukraine); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Kiew, Endgrablage: Block 2 Reihe 14 Grab 670 [**Schwager von 43**]
- 7.) JOSEF SCHMITT (\* 11.11.1915 † 19.09.1941 (13.30 Uhr))** 25 Jahre  
Landwirt, Stiftstraße 4, kath., ledig; Sohn von **Wilhelm Schmitt II** (Landwirt) & **Margarete Voos**  
Obergefreiter der 6. Batterie, Artillerie-Regiment 85, gefallen in der Häusergruppe südlich „*Keliberdownka*“ (Ukraine); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Charkiw, wahrscheinlich unter den Unbekannten [**Cousin von 19 (?)**]
- 8.) JOHANN GROSS (\* 11.10.1912 † 21.10.1941 (12.15 Uhr))** 29 Jahre  
Landwirt, Im Kleegarten 10, ev., ledig; Sohn von **Jakob Groß II** (Landwirt) & **Katharina Hottum**  
Oberschütze im 3. Infanterie-Regiment 321, verstorben im Reserve-Lazarett I Halberstadt an Scharlach, Herzmuskelerkrankung und Kreislaufversagen „nach Erkrankung nach 1100 km Marsch bis zum Desnabogen bei Kiew in Rußland“; bestattet am 27.10.1941 in Ober-Hilbersheim; Gedenkfeier mit Kranzaufhängung in der dortigen ev. Kirche am 23.11.1941
- 9.) OTTO LINCK (\* 15.02.1908 † 20.11.1941)** 33 Jahre  
Kolonialwarenhändler, Hauptstraße 33 bzw. Wöllstein, ev.; oo 1940 mit **Emma Katharina Bretz** aus Wöllstein, ein Kind; Sohn von **Heinrich Linck VI** (Landwirt) & **Margaretha Beiser**  
Gefreiter, verstorben auf dem Hauptverbandsplatz 1/17 bei Iwanowskoje („in Sanko bei Iwanowskoje Trojanowo“, Russland); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung auf einer Gedenkstele auf der Kriegsgräberstätte in Kursk-Besedino [**Schwager von 65**]
- 10.) HERMANN SCHWARZ (\* 14.12.1918 † 26.11.1941)** 22 Jahre  
Landwirt, Hauptstraße 23, ev., ledig; Sohn von **Adam Schwarz I** (Land-, Gastwirt) & **Elisabeth Mauer**  
Obergefreiter der 2. Kompanie, Panzer-Aufklärungs-Abteilung 33, gefallen 14 km südwestlich von Sidi Azeiz (Libyen); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Tobruk [**Bruder von 3, 18, Cousin von 2**]
- 11.) HERMANN LEONHARD (\* 03.03.1912 vermisst seit 01. bzw. 18.12.1941)** 29 Jahre  
Landwirt, Kirchgasse 12, ev., ledig; Sohn von **Valentin Leonhard V** (Landwirt) & **Elisabeth Schwarz**  
vermutlich gefallen in Russland; Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Sologubowka
- 12.) HERMANN ERNST TH. GEMÜNDT (\* 14.05.1910 in Würzburg † 19.01.1942)** 32 Jahre  
Landarbeiter, Hauptstraße 44, kath., ledig; Sohn von **Theodor Gemündt** & **Anna Hoch**, Würzburg  
Gefreiter, gefallen in Pogostje (Russland); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Sologubowka
- 13.) KARL SCHMITT (\* 30.03.1917 † 09.02.1942)** 24 Jahre  
Soldat (seit 1938), Im Kleegarten 16, ev., ledig; Sohn von **Heinrich Schmitt III** (Glaser, Landwirt, Schreiner) & **Anna Mühleis**  
Obergefreiter der 9. Kompanie, Infanterie-Regiment 422, gefallen bei Dolgowo (Russland); bestattet auf dem Soldatenfriedhof von Dolgowo, später Umbettung auf die Kriegsgräberstätte in Weliki-Nowgorod, Endgrablage: Block 12 Reihe 42 Grab 2319; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 22.03.1942 [**Schwager von 74**]

- 14.) **WALTER WILHELM WEINMANN** (\* 10.10.1923 vermisst seit 01.08.1942) 19 Jahre  
Kegelbahnstraße 14, ev., ledig; Sohn von **Peter Weinmann** (Landwirt) & **Elisabeth Schindel**  
vermutlich gefallen im Gebiet des Ladogasees (Russland); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung auf einer Gedenkstele auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka
- 15.) **HEINRICH WOLF** (\* 16.01.1922 ✕ 26.09.1942) 20 Jahre  
Stiftstraße 9, ev., ledig; Sohn von **Friedrich Wolf** (Wagner) & **Margaretha Schittler**  
Gefreiter der 5. Kompanie, Grenadier-Regiment 438, gefallen nördlich von Tortolowo (Russland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka, Endgrablage: Block 10 Reihe 4 Grab 519; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 01.11.1942 [**Bruder von 1, Cousin von 17 (?)**]
- 16.) **ERICH WILHELM SCHWARZ** (\* 20.04.1921 ✕ 10.11.1942) 21 Jahre  
Landwirt, Sprendlinger Straße 5, ev., ledig; Sohn von **Johann Schwarz II** (Landwirt) & **Margarete Fischborn**  
Gefreiter der 9. Kompanie, Infanterie-Regiment 176, verstorben im Kriegslazarett, Abt. 603 Riga, 1. Städtisches Krankenhaus (Lettland); bestattet auf dem „*Ehrenfriedhof Riga-Ost*“ (heute Waldfriedhof); die dortigen Soldatengräber wurden nach Kriegsende mit Ziviltoten überbettet, die Namen der Kriegstoten sind auf dem deutschen Soldatenfriedhof in Riga-Beberbeki auf Natursteinstelen verzeichnet; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 16.12.1942
- 17.) **HEINRICH WOLF** (\* 22.04.1909 ✕ 25.11.1942) 33 Jahre  
Wagner, Sattelmacher, Valentin-Brand-Straße 4, ev., oo 1936 mit **Katharina Stenzhorn** aus Gebroth; 3 Kinder; Sohn von **Johann Wolf** (Wagner (?)) & **Katharina Riegel**  
Grenadier der 1. Kompanie, Grenadier-Regiment 352, gefallen bei Ploskaja (Russland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Rschew, Endgrablage: Block 11 – Unter den Unbekannten; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 28.03.1943 [**Cousin von 1, 15 (?)**]
- 18.) **ADAM SCHWARZ** (\* 12.02.1910 vermisst seit 01. bzw. 08.12.1942) 32 Jahre  
Landwirt, Hauptstraße 23, ev., ledig; Sohn von **Adam Schwarz I** (Land- und Gastwirt) & **Elisabeth Mauer**  
gefallen im Gebiet von Welikji-Luki (Russland); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Sebesch [**Bruder von 3, 10, Cousin von 2**]
- 19.) **JOHANN SCHMITT IV** (\* 17.03.1901 ✕ 31.12.1942 (nachts)) 40 Jahre  
Landwirt, Im Kleegarten 6, kath., oo 1934 mit **Margarete Sutter** aus Gau-Bickelheim, zwei Kinder; Sohn von **Johann Schmitt III** (Landwirt) & **Franziska Voos**  
Gefreiter (Einheit mit Felpost-Nr. 28954), gefallen vor Stalingrad (= Wolgograd, Russland); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung auf dem Sammelfriedhof in Rossoschka [**Cousin von 7 (?)**]
- 20.) **WILHELM BEISER** (\* 05.08.1908 ✕ 07.01.1943 (24.00 Uhr)) 34 Jahre  
Schuhmachermeister, Edelgasse 9 bzw. Kegelbahnstraße 2, ev., oo 1941 mit **Katharina Steinfurth** aus Jugenheim; Sohn von **Jakob Beiser** (Händler, Landwirt) & **Philippine Bingenheimer**  
gefallen vermutlich vor Stalingrad (= Wolgograd, Russland); keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt
- 21.) **WILHELM MOHR** (\* 20.03.1924 vermisst seit 01. bzw. 10.01.1943) 18 Jahre  
Hauptstraße 12, kath., ledig; Sohn von **Wilhelm Mohr** (Landwirt) & **Katharina Dorwagen**  
gefallen vor Stalingrad (= Wolgograd, Russland); keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt
- 22.) **HERBERT HARREUS (HESSERT)** (\* 14.01.1919 ✕ 10.01.1943) 23 Jahre  
Landwirt (?), Kirchgasse 5 bzw. Horrweiler, ev., oo 1942 mit **N. N.** aus Quedlinburg (?); Sohn von **Anna Maria**, Tochter des **Karl Harreus** (Landarbeiter)  
Feldwebel, gefallen vor Stalingrad (= Wolgograd, Russland); keine Bergung der sterblichen Überreste möglich, namentliche Erwähnung auf dem Sammelfriedhof in Rossoschka
- 23.) **FRIEDRICH KLIPPEL** (\* 20.08.1923 ✕ 12.02.1943) 19 Jahre  
Bäcker, Kirchgasse 19, ev., ledig; Sohn von **Emil Klippel** (Bäckermeister) & **Katharina Steinfurth**  
Gefreiter der 8. Kompanie, Grenadier-Regiment 485, gefallen bei Waschnakowo, südwestlich von Welikji-Luki (Russland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Sebesch, Endgrablage: Block 11 Reihe 11 Grab 1020; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 28.02.1943 [**Cousin von 27**]
- 24.) **JAKOB GERHARDT** (\* 25.07.1918 in Nentershausen ✕ 04.03.1943) 24 Jahre  
Valentin-Brand-Straße 26, kath., ledig; Sohn von **Adam Gerhardt** (Korbmacher, Arbeiter) & **Susanne Dech(ent)**  
Gefreiter, gefallen in Popowo bei Sebesch (Russland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Sebesch, Endgrablage: Block 11 Reihe 12 Grab 1085



- 25.) WILHELM SCHEER (\* 12.05.1924 ✕ 01.04.1943)** 18 Jahre  
Obergasse 15 (?) bzw. Wallertheim (?), kath., ledig; Sohn von **Wilhelm Scheer** (Arbeiter) & **Elise Bingenheimer**  
Kanonier, gefallen in Russkaja-Beresowka (Russland); vermutlich bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Kursk-  
Besedino, Endgrablage: wahrscheinlich unter den Unbekannten
- 26.) RICHARD HOFMANN (\* 06.12.1907 ✕ 16.08.1943)** 35 Jahre  
Landwirt, Im Kleegarten 7, ev., ledig; Sohn von **Jakob Hofmann II** (Landwirt) & **Christina Porth**  
Gefreiter der 2. Kompanie, Pionier-Batallion 88, gefallen in Kolessowo-Basaljyewka (Russland); keine Angaben über  
seine letzte Ruhestätte bekannt; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 05.10.1943
- 27.) KARL KLIPPEL (\* 22.09.1924 ✕+ 22.08.1943)** 18 Jahre  
Wassergasse 18, ev., ledig; Sohn von **Peter Klippel** (Schlosser, Landwirt) & **Katharina Barth**  
Pionier, gefallen nordwestlich von Ochtyrka (Ukraine); bestattet in Ochtyrka; Gedenkfeier in der ev. Kirche von  
Ober-Hilbersheim am 05.10.1943 [**Cousin von 23**]
- 28.) ERNST HANGEN (\* 14.06.1923 ✕ 23.08.1943 (16.45 Uhr))** 20 Jahre  
Kirchgasse 18, ev., ledig; Sohn von **Karl Friedrich Hangen** (Landwirt) & **Anna Margareta Schuhmacher**  
Gefreiter (Einheit mit Felpost-Nr. 23529), verstorben an den Folgen einer Gesäß- und Oberschenkelverletzung  
durch Granatsplitter im Feldlazarett 196, Waldlager Lesja (Russland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in  
Sologubowka, Endgrablage: Block 2 Reihe 66, Grab 7115 [**Bruder von 36**]
- 29.) PHILIPP MÜLLER (\* 29.06.1913 ✕ 24.08.1943)** 30 Jahre  
Landarbeiter (?), Valentin-Brand-Straße 24, ev., oo 1939 mit **N. N.** aus Ingelheim (?); Sohn von **Philipp Müller II**  
(Landarbeiter) & **Margarete Eckhard**  
Obergefreiter, verstorben im Kriegslazarett 8/IX/R. in Kiew-Podil (Ukraine); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in  
Kiew
- 30.) ERICH SCHWARZ (\* 01.12.1924 ✕ 12.11.1943)** 19 Jahre  
Brunnengasse 1, ev., ledig; Sohn von **Peter Schwarz III** (Landwirt) & **Maria Elisabeth Winternheimer**  
Gefreiter der 7. Kompanie, Grenadier-Regiment 546, gefallen bei „*Nowo-Georgijewsk*“ (Ukraine); bestattet vermutlich  
in Nahirne
- 31.) FRITZ (FRIEDRICH) SCHWARZ (\* 14.01.1922 vermisst seit 01.01.1944)** 21 Jahre  
Landwirt (?), Obergasse 19 (?), ev., ledig; Sohn von **Johann Schwarz I** (Landwirt (?)) & **Apollonia Hahn**  
vermutlich gefallen bei Krasnoje Selo („*Krasnoje Sielo / Leningrad / Leninssk Pulkowo / Wladimirsskaja*“, Russland); Ort  
seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in  
Sologubowka
- 32.) FRIEDRICH BUMB (\* 21.07.1907 vermisst seit 01. bzw. 11.01.1944)** 37 Jahre  
Landwirt, Kirchgasse 11, kath., ledig; Sohn von **Friedrich Bumb** (Landwirt) & **Margarete Vogt**  
vermutlich gefallen bei Kertsch („*Chutor Kamyschana / Kertsch St ./ Kap Takyl / Nowo Nikolajwka bei Kertsch /*  
*Tamamskaja*“, Ukraine); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der  
Kriegsgräberstätte in Sewastopol-Gontscharnoj
- 33.) ERICH SCHWARZ (\* 29.09.1925 ✕ 19.01.1944)** 18 Jahre  
Obergasse 25, ev., ledig; Sohn von **Heinrich Schwarz V** (Landwirt) & **Elisabeth Karoline Becker**  
Gefreiter, gefallen bei Lebedawka (Russland); keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt
- 34.) HEINRICH JOHANN KERWAGEN (\* 17.09.1925 vermisst seit 06.02.1944)** 18 Jahre  
Edelgasse 1, ev., ledig; Sohn von **Jakob Kerwagen** (Landwirt) & **Elisabeth Winternheimer**  
gefallen im Raum Tscherkassy (Ukraine); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im  
Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Kiew
- 35.) HANS (JOHANN ADOLF) HAHNEMANN (\* 26.01.1907 ✕ 16.02.1944)** 37 Jahre  
Justizinspektor, Obergasse 5, ev., oo 1935 mit **Johanna Gutmann** aus Wörrstadt; Sohn von **Heinrich Hahnemann**  
**IV** (Metzger, ✕ 1916) & **Anna Holländer**  
Gefreiter, gefallen bei Aprilia (Italien); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Pomezia, Endgrablage: Block U Grab  
762
- 36.) KARL WALTER HANGEN (\* 20.11.1919 ✕ 04.03.1944 (6.30 Uhr))** 24 Jahre  
Landwirt, Kirchgasse 18, ev., ledig; Sohn von **Karl Friedrich Hangen** (Landwirt) & **Emma Philippine Jennerich**

Obergefreiter, verstorben im Feld-Lazarett Wesenberg (= Rakvere, Estland) an Thrombose durch eine Embolie nach Verwundung durch Splitter einer Panzerkanone; bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Rakvere [**Bruder von 28**]

**37.) KARL DEHOS (\* 21.08.1906 vermisst seit 01.06.1944)** 37 Jahre

Landwirt (?), Kandelgasse 11, kath., ledig; Sohn von **Karl Dehos** (Landarbeiter) & **Eva Büchner** vermutlich gefallen im Mittelabschnitt bei Duchowschtschina (Russland); keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt

**38.) WILHELM SCHOLL (\* 14.04.1922 vermisst seit 25.06.1944)** 22 Jahre

Landwirt, Obergasse 21, ev., ledig; Sohn von **Karl Scholl** (Landwirt) & **Aurora Hoch** vermutlich gefallen in Russland; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt [**Cousin von 42**]

**39.) KARL ALLHOF (\* 26.07.1909 vermisst seit 13.07.1944)** 34 Jahre

Landwirt (?), Stiftstraße 11 bzw. Kirchgasse 8, kath., ledig; Sohn von **Philipp Jakob Allhof** (Landwirt) & **Magdalena Darmstadt** vermutlich gefallen in Russland; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt

**40.) JOHANN HEINRICH SCHMUCK (\* 02.04.1909 ✕ 18.07.1944 (früher Vormittag))** 35 Jahre

Landwirt, Kirchgasse 14, ev., oo 1937 mit **Anna Möhlig** aus Ippesheim, ein Kind; Sohn von **Heinrich Schmuck V** (Landwirt, 2. Beigeordneter) & **Elisabetha Linck**

Obergefreiter beim Stab I des Grenadier-Regiments 697, 342. Infanterie-Division, verblutet wenige Minuten nach Artillerie-Volltreffer durch „12,2 Granate“ ca. 3 km östlich von Widuty, bei Kowel (Ukraine); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Potelitsch (= Potylicz)

**41.) FRIEDRICH KERWAGEN (\* 29.09.1915 ✕ 26.07.1944)** 28 Jahre

Landwirt (?), Obergasse 7, ev., ledig; Sohn von **Philipp Kerwagen** (Kraftwagenführer, ✕ 1918) & **Katharina Göllner**

Oberfeldwebel, gefallen in der Normandie (Frankreich); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in La Cambe, Endgrablage: Block 39 Grab 84

**42.) FRIEDRICH SCHOLL (\* 08.03.1926 ✕ 01.08.1944)** 18 Jahre

Landwirt, Wassergasse 12, ev., ledig; Sohn von **Wilhelm Valentin Jakob Scholl** (Landwirt) & **Anna Fischborn** Pionier, gefallen bei „Le Chene Guerin“ (?) (Frankreich); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Marigny, Endgrablage: Block 3 Reihe 15 Grab 566 [**Cousin von 38**]

**43.) PHILIPP ROOS (\* 21.04.1911 ✕ 12.08.1944)** 33 Jahre

Landwirt, Im Kleegarten 8, ev., oo 1938 mit **Sophie Margarete Brückner**; Sohn von **Jakob Roos** (Landwirt) & **Christine Klippel**

gefallen in Russland; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt [**Schwager von 6**]

**44.) HEINRICH SCHMITT (\* 02.03.1926 vermisst seit 14.08.1944)** 18 Jahre

Jahnstraße 4, kath., ledig; Sohn von **Wilhelm Schmitt** (Landarbeiter) & **Susanna Schwabenland** vermutlich gefallen in Russland; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt

**45.) KURT SCHMUCK (\* 13.11.1923 vermisst seit 23.08.1944)** 22 Jahre

Landwirt, Brunnengasse 3, ev., ledig; Sohn von **Heinrich Schmuck VII** (Landwirt) & **Elisabethe Stumpf** Gefreiter, vermutlich gefallen in Rumänien; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt

**46.) ANTON BÜCHNER (\* 05.11.1873 ✕ 14.09.1944)** 70 Jahre

Rentner, Kandelgasse 12 bzw. Frankfurt/Main, kath.; k. A. über Ehestand u. Nachkommen; Sohn von **Franz Büchner** (Landarbeiter) & **Maria Christina Keßler**

verstorben an seinen Verletzungen infolge des letzten großen Luftangriffs auf Frankfurt/Main vom 12. auf den 13.09.1944; bestattet auf der Kriegsgräberstätte des dortigen Hauptfriedhofes, Endgrablage: Reihe 76 Grab 2

**47.) GEORG SINGER (\* 01.06.1909 in Bubenheim ✕ 19.11.1944)** 35 Jahre

Landwirt, Kirchgasse 6; kath., oo 1933 mit **Margarete Müller**, 2 Kinder; Sohn von **Philipp Singer** (Landwirt) & **Katharina Landgraf**, Bubenheim

gefallen im ehemaligen Jugoslawien; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt

**48.) LEONHARD GUTENBERGER (\* 12.10.1925 ✕ 06.12.1944)** 19 Jahre

Valentin-Brand-Straße 15, ev., ledig; Sohn von **Wilhelm Gutenberger II** (Landwirt) & **Elise Ziemer**

Gefreiter, verstorben auf dem Hauptverbandsplatz in Mallwen, Ostpreußen (= Majskoe, Russland); bestattet auf der Kriegsgräberstätte in Insterburg (= Tschernjachowsk), Endgrablage: Block 5 Reihe 2 Grab 23 [**Neffe von 62, Cousin von 5**]

**49.) FRIEDRICH SCHMITT (\* 12.07.1909 vermisst seit 01.01.1945)** 35 Jahre

Landwirt (?), Obergasse 6, ev., oo 1933 mit **Margarete Amalia Busch** aus Oberleinach, Franken, 2 Kinder; Sohn von **Jakob Schmitt II** (Barbier, Landwirt) & **Elisabeth Bäder**  
vermutlich gefallen zwischen Saybusch (= Zywiec) und Krakau (Polen); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Siemianowice

**50.) GOTTFRIED ZIMMERMANN (\* 12.01.1912 ✗ 01.01.1945)** 32 Jahre

Landwirt (?), Wassergasse 22, kath., ledig; Sohn von **Georg Zimmermann** (Spediteur) & **Franziska Fleitz**  
gefallen am Narew-Brückenkopf bei Warschau (Polen); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch des Sammelfriedhofes in Laurahütte (= Pulawy)

**51.) JAKOB SPECHT (\* 01.04.1913 ✗ 01.02.1945)** 31 Jahre

Reichsbahnarbeiter, Wassergasse 13, ev., oo 1941 mit **Dina Daum** aus Bauschheim; Sohn von **Katharina**, Tochter des **Jakob Specht** (Bäckermeister)  
Gefreiter, gefallen bei Gyula Mjr (Ungarn); keine Bergung des Leichnams möglich, namentliche Erwähnung auf dem Sammelfriedhof in Székesfehérvár

**52.) OTTO KNEBITZ (\* 30.05.1924 vermisst seit 07.02.1945)** 20 Jahre

Kegelbahnstraße 15, ev., ledig; Sohn von **Philipp Knebitz** (Arbeiter) & **Magdalena Groß**  
vermutlich gefallen an der Ostfront; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt

**53.) PHILIPP SCHMITT (\* 04.06.1906 ✗ 18.02.1945)** 38 Jahre

Landwirt, Valentin-Brand-Straße 20, ev., ledig; Sohn von **Friedrich Schmitt II** (Landwirt) & **Christina Wolf**  
Obergefreiter des Grenadier-Ersatz-Batallions 440 („M. Kp. Gren. Ers. Btl. 440“), verstorben in Zittau an Nieren- und Lungenentzündung; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt, bestattet vermutlich in Zittau

**54.) WILLI (WILHELM) SCHMITT (\* 17.05.1924 vermisst seit 01. bzw. 19.02.1945)** 20 Jahre

Stiftstraße 7, kath., ledig; Sohn von **Jakob Schmitt III** (Maurer, Hilfsmonteur) & **Margarethe Scheer**  
vermutlich gefallen zwischen Schneidemühl (= Pila, Polen) und Schönlanke (= Trzcianka); Ort seiner letzten Ruhestätte unbekannt, namentliche Erwähnung im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte in Posen (=Poznan-Milostowo) [**Schwager von 59**]

**55.) WILLI (WILHELM M. K. F.) GERHOLD (\* 17.10.1904 in Jugenheim ✗ 25.02.1945)** 40 Jahre

Landwirt, Hauptstraße 9, ev., oo 1933 mit Frieda Porth; Sohn von **Dr. med. vet. Wilhelm Kaspar Gerhold** (Tierarzt) & **Christina Müller**, Jugenheim  
Obergefreiter, gefallen bei Jünkerath, Eifel; bestattet vermutlich in Jünkerath, überbettet und bestattet am 24.02.1946 in Ober-Hilbersheim

**56.) MARIA JUSTINA PFEIFER (\* 01.07.1908 ✗ 27.02.1945 (Abend))** 36 Jahre

Nonne – **Schwester Maria Josefa** – Hauptstraße 19 bzw. Mainz, kath., ledig; Tochter von **Franz Ludwig Pfeifer** (Landwirt) & **Katharina Franziska Dorwagen**  
erstickt im Keller des Klarissen-Kapuzinerinnenklosters von der Ewigen Anbetung in der Gymnasiumstraße 7 nach dem letzten Luftangriff auf Mainz am 27.02.1945 zwischen 16.25 - 16.45 Uhr; bestattet am 06.03.1945 im Garten des Kapuzinerinnenklosters in Mainz

**57.) KARL KAPPEL (\* 21.10.1923 ✗ 03.03.1945)** 21 Jahre

Landarbeiter, Edelgasse 11, ev., ledig; Sohn von **Heinrich Kappel** (Landwirt) & **Katharina Böhm**  
gefallen an der Ostfront; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt [**Cousin von 64**]

**58.) THEODOR PHILIPP BÖHM (\* 03.05.1918 ✗ 08.03.1945 (3.00 Uhr))** 26 Jahre

Landwirt, Jahnstraße 6, ev., led.; Sohn von **Heinrich Böhm II** (Landwirt) & **Elise Mann**  
gefallen bei Rena (= Ronin (?)), östlich von Frauenburg (= Frombork, Polen); keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 16.12.1945

**59.) HEINRICH STEPHAN (\* 26.06.1916 in Lorbach ✗ 11.03.1945)** 28 Jahre

Landwirt (?), Stiftstraße 7, ev., oo 1944 mit **Anna Maria Schmitt**, ein Kind; Sohn von **Heinrich Stephan** (Arbeiter) & **Luise Petri**, Lorbach

Obergefreiter des Standortzuges zur besonderen Verwendung der Kommandanten (Truppenübungsplatz Wildflecken), verstorben an der Ruhr in einem russischen Kriegsgefangenenlager **[Schwager von 54]**

**60.) OTTO GROSS (\* 01.07.1925 ✕ 12.03.1945)** 19 Jahre

Kegelbahnstraße 16, ev., ledig; Sohn von **Jakob Groß III** (Landwirt) & **Katharina Hembs, verw. Schmuck**  
Gefreiter, verstorben im Hilfslazarett in der Siegener Straße infolge des Luftangriffs auf Frankenberg/Eder gegen 16.00 Uhr; bestattet auf dem dortigen Stadtfriedhof, Endgrablage: Reihe 4 Grab 131

**61.) MARGARETE HÖHN, \* HEMBS (\* 29.01.1898 in Appenheim ✕ 19.03.1945 (14.00 Uhr))** 47 Jahre  
ohne Beruf, Wassergasse 19, ev., oo mit **Jakob Höhn** (Landwirt), 3 Kinder; Tochter von **Friedrich Hembs VI** (Landwirt) & **Anna Maria Großardt**, Appenheim

verstorben an den Folgen einer Granatsplitterverletzung nach Artilleriebeschuss durch die US-Army auf Ober-Hilbersheim am 18.03.1945 zwischen ca. 20.00 - 20.15 Uhr; bestattet am 22.03.1945 in Ober-Hilbersheim

**62.) JAKOB GUTENBERGER (\* 29.02.1888 ✕ 22.03.1945 (17.00 Uhr))** 57 Jahre

Bäckermeister, Im Kleegarten 1, ev., oo 1913 mit **Maria Rauschkolb, verw. Decker** aus Biebelsheim, 2 Kinder; Sohn von **Wilhelm Gutenberger** (Landwirt) & **Maria Dettmar**  
Luftschutzwart, verstorben an den Folgen einer Granatsplitterverletzung am Kopf (Schädelbruch) nach Artilleriebeschuss durch die US-Army auf Ober-Hilbersheim am 18.03.1945 zwischen ca. 20.00 - 20.15 Uhr; bestattet am 25.03.1945 in Ober-Hilbersheim **[Vater von 5, Onkel von 48]**

**63.) KARL SCHWARZ (\* 30.11.1909 ✕ 08.04.1945)** 35 Jahre

Landwirt, 1. Beigeordneter, Hauptstraße 38, ev. get., oo 1933 mit **Johanna Christina Bäder** aus Nieder-Hilbersheim, 5 Kinder; Sohn von **Heinrich Schwarz III** (Landwirt, ✕ 1915) & **Margarete Hangen**  
Unteroffizier der Sturmgeschützbrigade 600, verstorben auf dem Hauptverbandsplatz bei Jaunpils, Kurland (Lettland); im Rahmen der Umbettungsarbeiten auf dem Sammelfriedhof in Frauenburg (= Saldus) konnten seine sterblichen Überreste nicht geborgen werden.

**64.) WILHELM BÖHM (\* 23.04.1915 ✕ 24.04.1945)** 30 Jahre

Landwirt (?), Kandelgasse 9, ev., ledig; Sohn von **Heinrich Böhm I** (Landarbeiter) & **Emilie Groß**  
gefallen an der Ostfront; keine Angaben über seine letzte Ruhestätte bekannt **[Cousin von 57]**

**65.) JOHANN SCHWARZ (\* 30.11.1909 ✕ 26.01.1946 (5.00 Uhr))** 36 Jahre

Landwirt, Wassergasse 5, ev., oo 1934 mit **Mina Linck**; Sohn von **Heinrich Schwarz IV** & **Margarete Müller**  
Gefreiter des 6. Grenadier-Regiments 287, verstorben an einer Krankheit im Revier des Gefangenenlagers 7395/6 in Klin bei Moskau (Russland); bestattet vermutlich in Klin; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 10.11.1946 **[Schwager von 9]**

**66.) WALTER PHILIPP MANGOLD (\* 26.06.1926 ✕ 24.02.1947)** 20 Jahre

Wassergasse 15, ev., ledig; Sohn von **Adam Mangold II** (Landwirt) & **Luise Winterheimer**  
Soldat, verstorben („Todesursache: unbekannt“) im Lazarett des Kriegsgefangenenlagers 7444/1 in Mingetschaur (Aserbaidschan); bestattet vermutlich in Mingetschaur; Gedenkfeier in der ev. Kirche von Ober-Hilbersheim am 20.02.1949

**Auswärtige Gefallene, die auf dem Ober-Hilbersheimer Ehrenmal verzeichnet sind:**

**67.) KORNELIUS WAGNER (? ✕ 24.12.1942)** vermutlich gefallen vor Stalingrad (= Wolgograd, Russland); seine Eltern, **Anton Wagner** & **Eva Dehos**, zogen kriegsbedingt aus Mainz-Mombach ins Elternhaus der Mutter in die Kandelgasse 12 **[Bruder von 73]**

**68.) BRUNO MUHS (? ✕ 1943)** vermutlich in Russland gefallen; seine heimatvertriebene Witwe lebte mit ihren Kindern nach dem Kriege in Ober-Hilbersheim

**69.) FRITZ DRESTE (31.03.1915 vermisst seit 01.12 1943)** aus Frankfurt/Main, vermutlich gefallen in Russland (verzeichnet im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte Sologubowka); seine Witwe **Anna** zog kriegsbedingt nach Ober-Hilbersheim und wohnte in der Kandelgasse 4

**70.) JOHANN GROLL (17.07.1919 vermisst seit 01.06.1944)** vermutlich gefallen im Mittelabschnitt, Russland (verzeichnet im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte Duchowschtschina); seine Witwe **Erna** zog nach dem Kriege mit ihrem Sohn nach Ober-Hilbersheim und wohnte in der Wassergasse 22



71.) **GEORG SCHMITT** (1913 vermisst seit 03.08.1944) aus Neu-Bamberg bzw. Sprendlingen; oo 1943 mit **Ella Wolf**, Hauptstraße 31, ein Kind; vermutlich gefallen in Russland

72.) **AUGUST BOLLER** (14.03.1902 ✕ 18.10.1944) aus Gräfenhausen bzw. Metz; oo 1926 mit **Emilie Linck**, Hauptstraße 34, drei Kinder; verstorben im Kriegsgefangenenlazarett Bovidansk („bei Stalino, 280/8“, Ukraine), vermutlich bestattet in Donzek

73.) **JAKOB WAGNER** (?) vermisst seit 26.01.1945) vermutlich gefallen an der Ostfront; seine Eltern, **Anton Wagner & Eva Dehos**, zogen kriegsbedingt aus Mainz-Mombach ins Elternhaus der Mutter in die Kandelgasse 12 [Bruder von 67]

74.) **WILHELM WALZ** (1908 vermisst seit 02.02.1945) aus Partenheim; oo 1938 mit **Lina Schmitt**, Im Kleegarten 16, drei (?) Kinder; vermutlich gefallen an der Ostfront [Schwager von 13]

75.) **FRIEDRICH NEUMANN** (?) ✕ 09.08.1945) verstorben in einem russischen Kriegsgefangenenlager; seine heimatvertriebene Witwe lebte mit ihren Kindern nach dem Kriege in Ober-Hilbersheim

76.) **RUDOLPH STEIN** (Lebensdaten unbekannt) aus Ulrichstein, Oberhessen; oo 1944 (?) mit **Elisabeth Weyell**, Kirchgasse 21, in 2. Ehe oo mit **Johann Scherer** aus Appenheim

### Ungedruckte Quellen und Literatur:

Evangelisches Pfarramt Appenheim: Kirchenbücher der reformierten bzw. evangelischen Gemeinde Ober-Hilbersheim

Rathaus Ober-Hilbersheim: Begräbnisregister

Verbandsgemeindeverwaltung Gau-Algesheim: Standesamtsakten der bürgerlichen Gemeinde Ober-Hilbersheim

[www.volksbund.de/soldaten/grabsuche](http://www.volksbund.de/soldaten/grabsuche) (21.08.2019)

### Gedruckte Quellen und Literatur:

GRATHOFF, Stefan: Ober-Hilbersheim. Geschichte eines rheinhessischen Dorfes von dem 8. bis in das 20. Jahrhundert. Ingelheim 1995.

HELLRIEGEL, Ludwig (Hg.): Ober-Hilbersheim. Gedenkschrift aus Anlass der 100. Wiederkehr der Einweihung der St. Josefskirche in Ober-Hilbersheim. Gau-Algesheim 1983 (Beiträge zur Geschichte des Gau-Algesheimer Raumes 8).

SCHMUCK, Heiko: 70 Jahre Kriegsende in Ober-Hilbersheim. In: Heimatbeilage. Beilage des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim 2 (2015).

SCHMUCK, Heiko: Ober-Hilbersheim. Illustrierte Dokumentation eines rheinhessischen Dorfes im 19. und 20. Jahrhundert. Hg. Ortsgemeinde Ober-Hilbersheim. Horb am Neckar 1999.

### Impressum

Herausgeber: Verbandsgemeinde Gau-Algesheim

Redaktion: Carl-Brilmayer-Gesellschaft e.V. Gau-Algesheim

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren